

Aus gegebenem Anlass

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. Juni 2024 07:54

Ach CDL. Lies einfach den Wikipedia-Artikel zu Assange. Dann siehst du vielleicht ein, dass er lange genug verfolgt und bestraft wurde für Dinge, die zu keiner Strafe berechtigen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Julian_Assange

Die USA würden ihn jedoch lebenslang einsperren, weil er sie vorgeführt hat und Beweise über Kriegsverbrechen veröffentlichte, die man dort lieber geheim gehalten hätte. Eine Auslieferung darf nicht erfolgen.

Zum Vergewaltigungsvorwurf:

"Ende Januar 2020 sprach UN-Sonderberichterstatter Melzer in einem Interview mit dem schweizerischen Online-Magazin [Republik](#) über die Erkenntnisse seiner Untersuchung im Fall von Julian Assange. Er stellte die Frage, weshalb sich ein Mensch neun Jahre lang in einer strafrechtlichen Voruntersuchung zu einer Vergewaltigung befunden habe, ohne dass es je zur Anklage gekommen sei. Polizei und Staatsanwaltschaft in Schweden hätten den Vorwurf der Vergewaltigung gegen Assange konstruiert und die falschen Verdächtigungen unmittelbar der Presse gesteckt. Die betroffene Frau S. W. habe demnach nie ihre nachträglich durch die Polizei manipulierte Aussage unterschrieben. Melzer erhob schwere Vorwürfe gegenüber den US-amerikanischen, britischen, ecuadorianischen und schwedischen Behörden. Sie hätten den Fall durch Formalismen vorsätzlich bald zehn Jahre hinausgezögert, um Assange durch lange Isolierung und psychische Folter denkunfähig und durch eine [Schmutzkampagne](#) angreifbar zu machen. Melzer, der die Sachverhalte aufgrund seiner Schwedischkenntnisse anhand der Originalunterlagen prüfte, erklärte: „Wir müssen aufhören zu glauben, dass es hier wirklich darum gegangen ist, eine Untersuchung wegen Sexualdelikten zu führen.“

Das ganze Procedere zieht sich nun seit 14 Jahren. Es ist genug.

In Deutschland gelten 15 Jahre Haft als "lebenslänglich" und werden nur für schweren Mord verhängt.